

Baar, Ende Juni 2023

Newsletter – Sommer 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Mit dem Ende des Schuljahres wollen wir einen Moment innehalten und auf zwei besondere Anlässe mit besonderen Perspektiven zurückblicken, die uns in den letzten Monaten begleitet haben.

Zunächst fand die Generalversammlung an der Sprachheilschule Unterägeri statt. Die herrliche Aussicht zeigte sich nicht nur in Bezug auf das Panorama über den Ägerisee und in die Alpen. Auch der Blick in die Runde der Anwesenden zeigte eine ausgesprochen gute Stimmung und dass die Zuger Schulleitungen mit viel Energie und Freude die Schullandschaft gestalten wollen.

Des Weiteren hatten wir das Privileg, ein Vernetzungstreffen hoch über der Stadt Zug abzuhalten, wo wir dank Alexander Lioris eine Übersicht zu juristischen Fragen und Herausforderungen im Kanton Zug gewinnen konnten. Diese Veranstaltung brachte Experten und Interessierte zusammen, um sich über den inneren Kompass und alltagspraktische Vorgehen in diesem Bereich auszutauschen. Es war eine Gelegenheit, voneinander zu lernen und unsere Zusammenarbeit zu stärken.

Mit dem Ende eines weiteren, vielseitigen Schuljahres sprechen wir euch – vielleicht stellvertretend für andere Stellen? – unseren Dank aus. Euer Engagement für unsere guten Zuger Schulen hat dazu beigetragen, dass wir gemeinsam viele Herausforderungen meistern konnten. Wir meinen, wir dürfen stolz sein auf das, was wir erreicht haben und sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft viel bewegen können.

Jetzt steht uns allen eine wohlverdiente Pause bevor. Wir wünschen euch schöne und erholsame Sommerferientage, in denen ihr hoffentlich viel neue Energie tanken könnt.

Für den Vorstand

Adrian Estermann, Präsident VSL ZG

Rückblick 19. Generalversammlung

Von Erwin Oertli

Bei wunderbarer Aussicht über das Ägerital begrüßte Adrian Estermann die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 19. Generalversammlung am 29. März 2023. Im neuen Mehrzweckraum der Sprachheilschule Unterägeri fanden sich 31 Mitglieder ein. Die ordentlichen Geschäfte wurden alle einstimmig gutgeheissen. Im Vorstand gab es keine Wechsel, so dass er in derselben Zusammensetzung bestätigt wurde.

Roger Dettling stellte die neue Form der Weiterbildungsangebote der PH Zug vor. So auch das Angebot «Treffpunkt Schulleitung», das Führungspersonen unterstützen soll. Thomas Minder, Präsident des VSLCH bedankte sich für die Arbeit des Zuger Schulleiterverbands und wies gleichzeitig auf die Fachtagung vom 14. November 2023 hin. Des Weiteren umriss Bildungsdirektor Stephan Schleiss die laufenden politischen Geschäfte und überbrachte die besten Grüsse des Zuger Regierungsrates.

Nach der GV präsentierte Katharina Weide in einem spannenden Vortrag wie sich Sprachentwicklungsstörungen auswirken und wie an der Sprachhi damit gearbeitet wird. Thomas Niederhauser seinerseits bot einen Einblick ins deutlich gewachsene Beratungs- und Weiterbildungsangebote der Institution.



Im Anschluss durften die Anwesenden einen hervorragenden Apéro riche geniessen und bei angelegten Gesprächen den Abend ausklingen lassen.

Hier geht es zum [Protokoll](#).

Rückblick Vernetzungstreffen mit Alexander Lioris

Von Brigitta Schwegler und Adrian Estermann

Im wohl schönsten Sitzungszimmer des Kantons, im obersten Stock des Parktowers, trafen sich am Mittwoch, 31. Mai 2023 rund dreissig Personen zum diesjährigen Vernetzungstreffen. Adrian Estermann begrüßte die Mitglieder und den Gastreferenten Alexander Lioris, Leiter des Rechtsdienst des Kantons Zug und stellvertretender Generalsekretär der Direktion für Bildung und Kultur. Bereits in der Einleitung zu seinem Referat bedankte sich Alexander Lioris bei den Zuger Schulleitenden für ihre sorgfältige Arbeit in Bezug auf Rechtsfragen – nicht nur während der Corona-Pandemie, sondern darüber hinaus und in allen Bereichen des Schulwesens. Denn viele Fragen würden aus seiner Sicht gar nicht erst bei ihm auf dem Schreibtisch landen, sondern würden direkt vor Ort geklärt und einer Lösung zugeführt.



Konfrontiert mit der Aussage „Was pädagogisch sinnvoll ist, ist in aller Regel juristisch haltbar“¹ entstand ein spannender, tiefgreifender und trotz Ernsthaftigkeit ein heiterer Dialog. Ein von ihm mehrfach genanntes Statement im Zusammenhang mit vorgängig eingegangenen und auch spontan entstandenen Fragestellungen war: «Es kommt drauf an.» (Siehe auch PPT) Wichtig sei der innere Kompass und das Verantwortungsbewusstsein jeder Person im schulischen Dienst. Denn die Obhutspflicht liesse sich nicht delegieren. Als Verwaltungsjurist habe er aber grundsätzlich die Aufgabe zu ermöglichen – nicht zu verhindern. „Niemand hat das Recht, zu gehorchen“ zitierte er Hannah Arendts. Dabei erläuterte er, dass es im Schulalltag nötig sei, den möglichen Raum für die Selbstbestimmung einzunehmen und zu nutzen. Alltagsbezogen verwies Alexander Lioris bei Rechtsfragen auf den [Leitfaden](#) des LCH oder bei Fragen rund um die [Sicherheit im und am Wasser](#) auf die Richtlinien des Kantons Zug. Vieles könne damit vorgängig geklärt und berücksichtigt werden.

Im zweiten Teil – bei einem feinen Apéro – dominierten weniger Rechtsfragen. Vielmehr galt es, sich an der einzigartigen Aussicht aus dem obersten Stockwerk des Parktowers sattzusehen.

Fussnote:

Im Vertrauen teile uns Alex mit, dass er exklusiv für uns eine PowerPoint-Präsentation erstellt habe – die erste seit sieben Jahren überhaupt. Wir danken für diese Ehre! So haben wir Verständnis, wenn er für die finale Bereinigung noch etwas Zeit in Anspruch nehmen will.



Hast du einen Stellenwechsel oder die Pension vor dir?

Im August werden wir die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge (CHF 250.00) für das Kalenderjahr 2023 verschickt. Falls du diesen Sommer den VSLZG verlässt und dich noch nicht abgemeldet hast, wäre das nun die letzte Möglichkeit. Bitte bei Reto Kurmann (reto.kurmann@huenenberg.ch) abmelden, damit er die Rechnung anpassen und nur für das erste Halbjahr ausstellen kann. In diesem Zusammenhang dankt er für eine alternative E-Mail-Adresse, damit die Rechnung auch sicher ankommt. – Herzlichen Dank.

¹ Miller R; 2010; S. 209
Newsletter VSL Zug, Sommer 2023

Treffpunkt Schulleitung – Im professionellen Austausch mit Berufskolleginnen und -kollegen

Von Johannes Breitschaft

Der Führungsalltag in Schulorganisationen ist von Dynamik geprägt und verlangt neben klaren Prioritäten eine hohe Sensibilität und Agilität für sich ständig verändernde Rahmenbedingungen. Neue Herausforderungen und Themen kommen ständig dazu. Als Führungsperson mit Verantwortung für Menschen und Schule ist man oft auf sich allein gestellt.



Der «Treffpunkt Schulleitung» ist ein Angebot, das von der Beratungsstelle für Bildungsfachleute (BBfL) geleitet wird. Es unterstützt Führungspersonen in Bildungsorganisationen dabei ihre Rolle(n) zu reflektieren, gemeinsam Ideen für anstehende Fragen zu entwickeln und Impulse zu neuen Themen zu erhalten.

Ein proaktives Handeln im Berufsalltag zeichnet sich durch vielfältige Perspektiven, ausgewogene Vorgehensweisen und fundierte Entscheidungen aus. Der «Treffpunkt Schulleitung» bietet in vertraulicher Atmosphäre die Gelegenheit, unter kompetenter Leitung kurze Impulse zu erhalten, eigene Brennpunkte und Fragen mit Kolleginnen und Kollegen zu besprechen, neue Ansätze zu entwickeln und Einblicke in die Praxis und Herausforderungen anderer Schulen zu erhalten.



Hier geht es zu den weiteren [Details](#).

Agenda

> Online-Kaffee-Chat

Mittwoch, 06.09.2023, 12.45 bis 13.30 Uhr

Mittwoch, 08.11.2023, 12.45 bis 13.30 Uhr

> Herbstapéro

Mittwoch, 4. Oktober 2023, 17.00 Uhr, mit Gast Philippe Koller
Schwesternhaus, Leihgasse 9, 6340 Baar

> [Fachtagung VSLCH – Comm On!](#)

Dienstag, 14. November 2023

Umwelt Arena Spreitenbach

